

Tennis: Weinheim will nun in die Top drei und braucht dazu heute einen Heimsieg gegen Augsburg

## TC 02 steckt die Ziele höher

Weinheim. Die Ziele sind neu gesteckt bei der ersten Herren-Mannschaft des TC Weinheim 1902: „Wir wollen uns einen Platz unter den besten drei der 2. Bundesliga sichern“, sagt Kapitän Frank Wintermantel vor dem Spiel am heutigen Freitag ab 13 Uhr gegen den TC Augsburg Siebentisch. Vor der Saison war die Devise, möglichst früh den Klassenerhalt zu schaffen. Derzeit rangieren die Weinheimer hinter dem bisher unbesiegten Aufstiegsfavoriten Nummer 1, dem TC Palmengarten Frankfurt, mit nur einer Niederlage auf Rang zwei.

Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung hatten die TC02ler am Sonntag das Heimspiel gegen den TV Reutlingen gewonnen und das mit einer rein deutschen Truppe. Nach dem 3:3 in den Einzeln gewannen alle drei Doppel und überzeugten dabei auf der ganzen Linie. An diesen Erfolg möchte Weinheim am Wochenende anknüpfen. Diesmal stoßen auch der Schwede Jonathan Mridha und der Franzose Thomas Laurent wieder zum Team, die am Wochenende auf Turnierreise waren. Auch Tim Heger, der bei seinem Einzelsieg in drei Sätzen eine hervorragende kämpferische Leistung zeigte, ist wieder mit dabei.

Die Augsburger waren in der vergangenen Saison eigentlich bereits abgestiegen, erkämpften sich den Ligaverbleib jedoch am grünen Tisch. Derzeit rangiert das Team auf Tabellenplatz fünf, hat drei Siege und zwei Niederlagen auf dem Konto. Verloren hat man gegen die Favoriten Palmengarten (3:6) Frankfurt und Pforzheim (4:5), gewonnen wurde in Hainsacker sowie daheim gegen Reutlingen und Nürnberg. Es wird also ein Aufeinandertreffen auf Augenhöhe werden.

An Nummer 1 der Mannschaft aus der Fuggerstadt steht Facundo Diaz Acosta (ATP 223). Der Argentinier ist bisher allerdings noch nicht zum Einsatz gekommen. Sein Landsmann Hermann Casanova (ATP 183) dagegen schon. Auf Position drei rangiert ein ganz berühmter Name: Guillermo Garcia Lopez. Der Spanier war einst die Nummer 23 der Welt. Im vergangenen Jahr hat Laurent ihn in einem mitreißenden Match in Augsburg besiegt. Der Tscheche Jan Satral (ehemals ATP 136) ist den Weinheimern ebenfalls kein Unbekannter, er spielte schon für einige Zweitligisten. Auch einige Deutsche sind bei den Augsburgern im Einsatz, die beste Bilanz hat dabei Luca Wiedenmann mit fünf Einzelsiegen.

### Am Sonntag in Würzburg

Am Sonntag steht den Weinheimern ab 11 Uhr das letzte Auswärtsspiel der Saison ins Haus. Zu Gast sein wird man beim TC WB Würzburg, dem derzeitigen Tabellensechsten, der ebenfalls drei Siege errungen und zwei Niederlagen eingesteckt hat – wie die Augsburger. Siege gab es gegen Oberweier, Stuttgart und Hainsacker, Niederlagen gegen Frankfurt und Pforzheim.

Im Team der Würzburger ist nicht mit deren Nummer 1, dem Chilenen Gonzalo Lama, zu rechnen – er ist auf Tour in Südamerika. Der Bulgare Adrian Andreev dagegen ist derzeit in Wetzlar beim ITF-Turnier am Ball. Der aufstrebende 21-Jährige steht bereits auf 350 der Weltrangliste und entschied drei seiner vier Ligaeinzel für sich. Die Würzburger setzten in den vergangenen Spieltagen fast ausschließlich auf ausländische Spieler, zumal unter den ersten 13 der Meldeliste kein Deutscher ist. Lediglich zwei Einzel wurden von Deutschen bestritten – und verloren. Ein guter Doppelspieler ist der Spanier Carlos Lopez Montagud. Eine positive Bilanz von 4:1 Siegen hat der Bulgare Alexander Donski. awa



Jonathan Mridha wird den TC 02 Weinheim am heutigen Freitag wahrscheinlich wieder als Spitzenspieler anführen. Bild: Thomas Rittelmann